

**Erklärung**

bezüglich

**Judeich und Nitsche,  
Forstinsektenkunde.**

[66166]

Eine Anzahl schmeichelhafter Zuschriften aus den Kollegentreifen bezüglich der Verzögerung in der Herausgabe des II. Bandes von

**Judeich und Nitsche,**

**Lehrbuch**

der

**mitteleuropäischen Forstinsektenkunde.**

nötigt mich zu der Erklärung, daß ich an dem langsamen Erscheinen dieses zweiten Bandes völlig schuldlos bin. Es ist wohl auch schwer anzunehmen, daß ein Verleger den teuflischen Plan hegen sollte, die sichere Einnahme von mehreren Tausend Mark hinauszuschieben, bloß um die Herren Abnehmer zu ärgern.

Meine lebhafteste Korrespondenz mit den Herren Autoren, welche auf Wunsch jedem der Herren Kollegen zur Einsicht bereit steht, beweist, daß ich außer den eigenen die Interessen des löblichen Sortimentbuchhandels, welchem die begreifliche Ungeduld des Publikums schwer lästig werden mag, in jeder Richtung zu wahren gesucht habe. Aber es giebt eben Verhältnisse, gegen welche niemand ankämpfen kann. Die Herren Autoren sind wohl durch ihre Namen gegen den Vorwurf einer mutwilligen oder absichtlichen Verzögerung geschützt. Krankheiten, dienstliche Behinderungen, vor allem aber — und das bitte ich Ihren p. t. Kunden gegenüber besonders zu betonen — eine außergewöhnliche Gewissenhaftigkeit, welche die Gewähr für eine vorzügliche Arbeit bietet, die freilich viel mehr Zeit und Mühe beansprucht, als sich anfänglich voraussehen ließ, sind die wahren Gründe der Verzögerung. Die Herren Autoren haben mir jetzt bestimmt zugesagt, die Arbeit in der nächsten Zeit zu vollenden, so daß ich wohl versprechen kann, den II. Band im Jahre 1888 zur Ausgabe zu bringen. Darauf ist um so sicherer zu rechnen, als der bei weitem größte Teil der sehr zahlreichen neuen Abbildungen bereits fertig vorliegt.

Wien, 16. Dezember 1887.

**Ed. Hölzel.**

Sechshundfünfzigster Jahrgang.

[66167] Wir bitten gelegentlich des bevorstehenden I. Quartals 1888

**Probenummern**

von

**Mode und Haus**

gratis und franko von uns zu verlangen.

(Kommissionär: Herr L. Fernau in Leipzig.)

„Mode und Haus“, zweimal monatlich erscheinend, kostet mit den Beilagen: „Illustrirte Kinderwelt“, „Illustrirte Belletristik“, „Große Schnittmusterbogen“ und „Extra-beilagen“ vierteljährlich nur

**1 M. ord., 70 s. bar,**

ist daher die weitaus billigste „praktische illustrierte Frauenzeitung“.

Berlin W. 35.

**Deutsche Verlags-Gesellschaft  
Dr. Ruffal & Co.**

**Leopold Voss**

in Hamburg (und Leipzig).

[66168]

**Monatshefte  
für Praktische Dermatologie.**

Unter Mitwirkung

von Dr. H. von Hebra in Wien

und

Dr. Max Bockhart in Wiesbaden

redigiert von

Dr. **P. G. Unna** in Hamburg.

Erscheinen seit 1882.

Monatlich 2 Hefte im Umfange  
von ca. 3 Bogen.

Preis halbjährlich 8 M.

Neue Abonnenten auf diese vorzügliche, vorwiegend praktischen medizinischen Interessen dienende Zeitschrift, welche das Gesamtgebiet der Haut- und Geschlechtskrankheiten umfaßt und sich fortwährend zunehmender Verbreitung erfreut, werden durch Versendung von

**Probenummern**

— welche zu diesem Zwecke gratis zu Diensten stehen — in medizinischen Kreisen, besonders unter praktischen Ärzten und unter Pharmazenten leicht gewonnen.

Hamburg, Hohe Bleichen 18,

3. Dezember 1887.

**Leopold Voss.**

**Sensationell!!!**

[66169]

Donnerstag den 22. Dezember er. erscheint in meinem Verlage:

Ein

**Theater-Konflikt.**

Den Freunden des königlichen Opernhauses zu Berlin

freundlichst gewidmet

von

**Ferdinand von Stranß.**

3 Bog. gr. 8°. 50 s. ord., 35 s. netto,  
30 s. bar und 11/10.

Die Broschüre wird von der gesamten Presse und vom Theaterpublikum mit großer Spannung erwartet.

Handlungen in Theaterstädten werden Hunderte von Exemplaren absetzen.

Für weitgehendste Publikation wird Sorge getragen. Ich bitte umgehend zu verlangen.

A cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Berlin, 16. Dezember 1887.

**J. Zenters Verlag.**

**Donauwörther Zeitschriften  
pro 1888.**

[66170]

Zur gef. Kenntnissnahme.

Um allen Reklamationen vorzubeugen, teilen wir ergebenst mit, daß Nr. 1 vom neuen Jahrgang 1888 unserer sämtlichen Zeitschriften als: **Ambrosius — Echo der Annalen von Bourdes — Litteraturblatt — Monica — Rothburga — Raphael — Rathgeber — Schulzeitung und Schutzengel** erst Mitte Januar 1888 zur Versendung kommt.

Hochachtungsvoll

Donauwörth, im Dezember 1887.

**Buchhandlung L. Auer.**

[66171] In unserem Verlage erscheint in Kürze:

**Die dramatische Technik  
des Macbeth.**

Essay

von Dr. **Max Zerbst.**

gr. 8°. Geh. 75 s. ord., 55 s. netto.

Wir erlauben uns namentlich die verehrlichen Handlungen an Theaterplätzen auf diese interessante Schrift aufmerksam zu machen.

Unverlangt versenden wir nichts.

Jena, 17. Dezember 1887.

**Fr. Mauke's Verlag  
(A. Schenk).**

890